

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2979

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 55.

— 55 —

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Actum an mitichen nach omnium animarum im LXXVII^o. 77^o Martinus Erlinger von attunsheim (= Attenheim?) (fol. 83^r).*

fol. 87^r—149^r: Schachzabelbuch und Apokalypse. — Schriftspiegel 172/175 × 115, 32 Zeilen.

DATIERUNG: *Explicit et factum an sampcztag nach dem auffert tag Anno 1465 jar* (fol. 121^r). — *Explicit apocalipsys deo gracyas an freytag nach dem auffert tag 1465 jar* (fol. 149^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt II, 705. — H. Koller, Reformation Kaiser Siegmunds. MGH Staatsschriften des späteren Mittelalters 6. Band. Stuttgart 1964. S. 36f.

Abb. 280, 437

Cod. 2976

1481

Sammelhandschrift mit astronomischen und astrologischen Texten (lat. und deutsch).

Papier, III, 162ff., 208 × 145, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Astronomische Federzeichnungen. — Teilweise erhaltener Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien.

fol. 68^r—74^r: **Computus nurenbergensis.** — Schriftspiegel 167/170 × 125, etwa 37—44 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno domini M^oLXXXI (!) Jar per me nicolaum de peylstain.*

*Si non bene scripsi melius discere volui
Qui michi det vicium primo corrigit se ipsum
Quis hunc librum furetur tribus lignis associetur* (fol. 74^r).

VORBESITZER: *Caspar pretstainer 1574* (fol. 162^r).

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt II, 711.

Abb. 477

Cod. 2979

1488

JOHANN ROLL: Bericht von der Gefangenschaft Maximilians I. zu Brügge (deutsch).

Papier, II, 10ff., fol. 1: 325 × 228 (an ein jüngeres schmäleres Blatt angeklebt), fol. 2—10: 215 × 140, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, zwei Schreiber.

fol. 1^r—1^v: Schriftspiegel 283 × 190, 52 Zeilen.

DATIERUNG: . . . das awss den VI tusent kaum der vird man ist davon kommen 88 (fol. 1^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 720—721. — Kat. Brüssel 1962. S. 11, Nr. 16.

Abb. 548

Cod. 2983

1486

Astronomische Berechnungen für 1486 nach Alfonsus (deutsch).

Papier, III, 48ff., 204 × 154, Schriftspiegel 185 × 125/130, 28—33 Zeilen. — Originalfoliierung ab fol. 2^r (= 276—324).

DATIERUNG: *hienach volget wie du furbas den radix temporis von era diluuy bis auff das 1486 iar lauffent vnerfult (?) auff den leczten tag July auff mittag warlichen (?) vinden*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2979

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 548.

ander je weller vno' memur uvergoon vpp vns selbs nelyntz ghe das
 dritt je woller kam auf die vornder eichs selbe machen dar über füchten sic
 sem grad In der hertzt philipp hause von kastenram dar im habt ihm ver-
 lernet vnd verwart so fer das sem ḡt zu zwain kummen him und her magt ḡn-
 sond si vñwach som k ḡttag vnd nacht mit iſt manne
 Nu merkt die noch pey mi dem mit name am fünftag gräff von anholt
 her zwecket w polhem hec humb vo signacze h̄er cipper zu magte
 auch k. & s dragsaſe her signus zu leechenram Eberhart von horen
 him jörg von hardt vtz vo Hollingkē michel raphael sond k. & s
 kichn mung Sprengt sond k. & s schmuck Crayf sond sem münd Koch
 Albrecht sond & schenckhauſe Crayf sond ḡt barbord
 Also ip es gesatam an entz in der anden vngewochtm
 Te die von geant sind gelegen vor hulst mit v̄ tuſet dar im iſt der
 deschutz haußma gewesn. Am anden Remmend v̄ der deschutz
 herauſ gelegn mit v̄t mit den v̄t hat er eclegt die v̄ tuſet
 sprengt und gewangen pey v̄t in die prā gefüct das aufs den v̄t
 kann der und man iſt davon komi 88

Abb. 548

Cod. 2979, fol. IV

1488

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2979

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4594